

Ernten: Vorräte für den Winter sammeln

Denken wir ans Ernten, sehen viele von uns den Bauern vor sich, der das Korn mäht oder den Winzer im Rebberg bei der Traubenlese. Und die Ernte wird gefeiert! In unserer Gemeinde danken wir jeweils im September mit dem ökumenischen Erntedankgottesdienst.

Für den Bauern gilt es danach, das Erntegut herzurichten und so zu lagern, dass es im Winter verfügbar ist, um Mensch und Tier zu ernähren und zu wärmen.

Schöne Momente speichern

An Nahrung mangelt es uns nicht und dennoch: Weshalb leiden so viele Menschen im November an einem Stimmungstief und fürchten den Winter?

Weniger offensichtlich als die Ernte oder Traubenlese, aber nicht minder wichtig, ist es, schöne Momente in Arbeit, Familie und Freizeit zu speichern, denn auch geistig-seelisches Wohlbefinden trägt dazu bei, dass wir uns erfüllt und sicher fühlen. Positive Gefühle geben uns Halt und bringen Licht in die kurzen Wintertage.

Was haben Sie diesen Sommer erlebt das Sie noch heute erfreut? Ist es ein Bad im Mondschein oder ein gelungenes Telefonat? Oder sind es die strahlenden Augen der Kinder vor den Ferien?

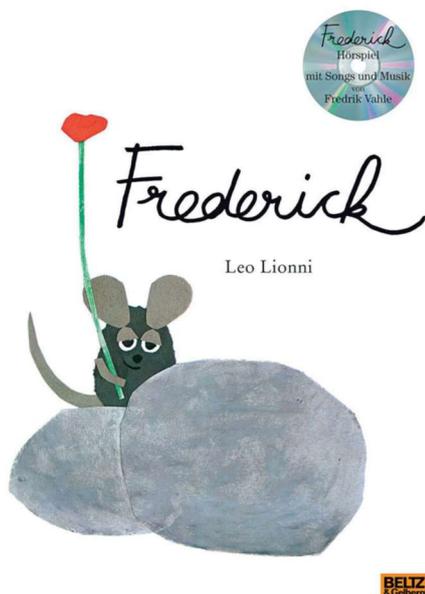
Falls Sie mögen, notieren Sie sich zehn Momente, die diesen Sommer Ihr Herz erwärmt haben und speichern sie diese Glücksgefühle.

Machen Sie es wie Frederick, der kleine Mäuserich. Hier eine kurze Zusammenfassung der Geschichte. Während die Mäusefamilie emsig Nüsse und Körner für den Winter sammelte, blickte Frederick in die Sonne und auf die Frage, ob er denn nicht arbeite, antwortete er: «Doch, doch, ich sammle Sonnenstrahlen und die Farben der Blumen.» Die Mäusefamilie fand sein Verhalten komisch.

Der Winter kam und die Mäusefamilie knabberte munter an den Vorräten, bis sie bald zu Ende gingen. Ihnen wurde kalt. Nun erinnerten sie sich an Fredericks Sammelgut und riefen: «Frederick, was machen Deine Vorräte? - Macht die Augen zu,» sagte Frederick und kletterte auf einen grossen Stein. «Jetzt schicke ich Euch die Sonnenstrahlen. Fühlt Ihr schon, wie warm und golden sie sind?» Nach einem Weilchen wurde den Mäusen ganz warm und leicht ums Herz.

Ist Ihnen auch warm geworden, liebe Leserin, lieber Leser?

Diese Kindergeschichte erzählt auf wundersame Weise, was wir alle beachten können, um auch von unseren emotionalen Gewinnen zu zehren und ein warmes, farbiges Winterhalbjahr zu erleben.



Frederick ist die Geschichte von der Maus, die anstelle von Wintervorräten Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt.

September, 2016

Rosmarie Sonderegger-Hofmann, Kirchenpflegerin, Ressort Kommunikation